Heiner Bost

Lehrpersonal an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2003/2004

In den allgemein bildenden Schulen des Saarlandes waren zum Schuljahresbeginn 2003/2004 insgesamt 7 379 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte gezählt, davon 3 042 Männer und 4 337 Frauen. Gegenüber dem gleichen Zeitpunkt des Vorjahres ist der Lehrerbestand um 85 Personen bzw. 1,2 % angestiegen.
Der Anteil der Teilzeitbeschäftigten liegt bei 26,8 %, knapp 90 % von ihnen sind Frauen.
Das männliche Lehrpersonal ist durchschnittlich 51,6 Jahre alt und damit 5,2 Jahre älter als das weibliche.

Vorbemerkungen

In der amtlichen Schulstatistik werden neben den Angaben zu den Schülern und Schülerinnen in den einzelnen Schulformen auch Angaben zum Lehrpersonal erhoben. Die Schulen geben Auskunft über die Zahl und das Alter der Lehrer und Lehrerinnen, die abgelegten Lehramtsprüfungen und die tatsächlich erteilten Unterrichtsstunden. Angaben zur Staatsangehörigkeit sowie zu den Abwesenheitstagen runden die Befragung ab.

Die Erhebung berücksichtigt die hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrer und Lehrerinnen, nicht hingegen Lehrkräfte mit einem befristeten Dienstvertrag, Lehrhilfskräfte sowie Referendare und Referendarinnen.

Der vorliegende Beitrag enthält einem Gesamtüberblick über den Bestand an Lehrern und Lehrerinnen und konzentriert sich im Wesentlichen auf die Darstellung ihrer Altersstruktur im laufenden Schuljahr 2003/2004 sowie zum Vergleich im Schuljahr 1993/1994.

Überblick

An den allgemein bildenden Schulen des Saarlandes waren Anfang des Schuljahres 2003/2004 insgesamt 7 379 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte beschäftigt, davon 3 042 Männer und 4 337 Frauen. Gegenüber dem gleichen Zeitpunkt des Vorjahres hat sich die Zahl der Lehrer, die bereits im vergan-

1 Lehrkräftebestand 2002/03 und 2003/04 und ausgewählte Veränderungen

Lehrkräfte	Insgesamt	Lehrer	Lehrerinnen
Anzahl am Schuljahresanfang 2002/03	7 294	3 095	4 199
Anzahl am Schuljahresanfang 2003/04	7 379	3 042	4 337
Bestandsveränderung 2003/04 zu 2002/03	+ 85	- 53	+ 138
Ausgewählte Bestandsveränderungen			
Zugänge:			
Neueintritt in den Schuldienst	222	64	158
Wiederintritt in den Schuldienst	55	9	46
Übertritt aus einem anderen Bundesland	48	14	34
Abgänge:			
Eintritt in den Ruhestand infolge Erreichung bzw. Überschreitung der Altergrenze von 65 Jahren	37	30	7
Ruhestandsversetzung auf Antrag nach Vollendung des 63. Lebensjahres	86	51	35
Ruhestandsversetzung infolge Schwerbehinderung ab dem 60. Lebensjahr	43	19	24
Dienst-, Erwerbs-, Berufsunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	92	46	46
Übertritt in den Schuldienst eines andern Bundeslandes	18	8	10

genen Jahr um 66 gesunken war, um weitere 53 verringert. Die Zahl der Lehrerinnen - beim letzten Jahresvergleich wurde ein Plus von 9 registriert - ist dagegen um 138 gestiegen, so dass sich insgesamt ein positiver Saldo von 85 Personen ergab. Dies entspricht einer Zunahme von 1,2 %.

Seit der letzten Erhebung traten 222 Lehrpersonen nach Ablegung der 2. Lehramtsprüfung in den saarländischen Schuldienst ein, darunter 158 Frauen. Aus anderen Bundesländern kamen 14 Lehrer und 34 Lehrerinnen ins Saarland und den Wiedereinstieg in den Schuldienst fanden 55 Lehrpersonen, darunter 46 Frauen. Sie waren vorher u.a. zur Familienbetreuung beurlaubt.

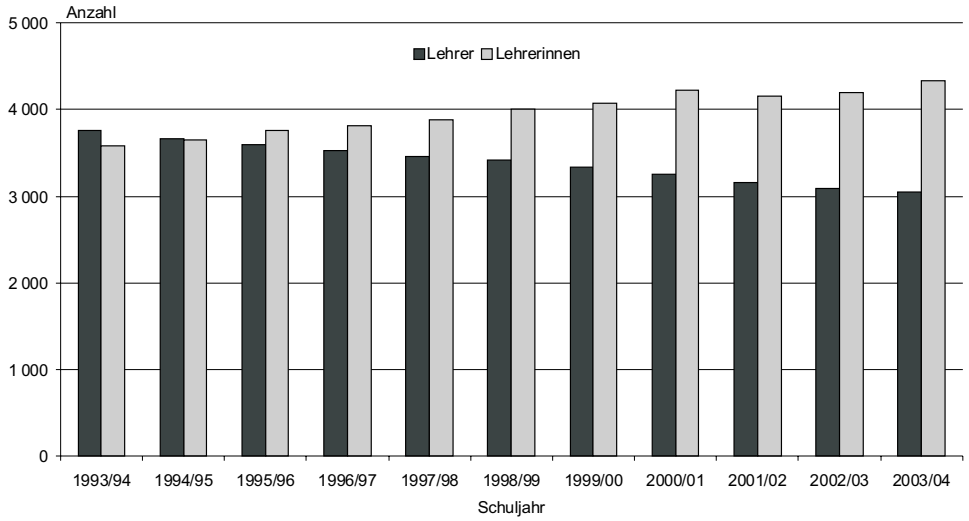
Im gleichen Zeitraum gingen 30 Lehrer und 7 Lehrerinnen nach Erreichen der Altersgrenze von 65 Jahren in den Ruhestand. Auf eigenen Antrag schieden 86 Lehrpersonen nach Vollendung des 63. Lebensjahres und weitere 43 aufgrund einer Schwerbehinderung ab dem 60. Lebensjahr aus dem Schuldienst aus . Den Schuldienst verließen zudem 92 Lehrerinnen und Lehrer, die aufgrund einer Dienst-, Erwerbs oder Berufsunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze ihren Beruf nicht mehr ausüben konnten.

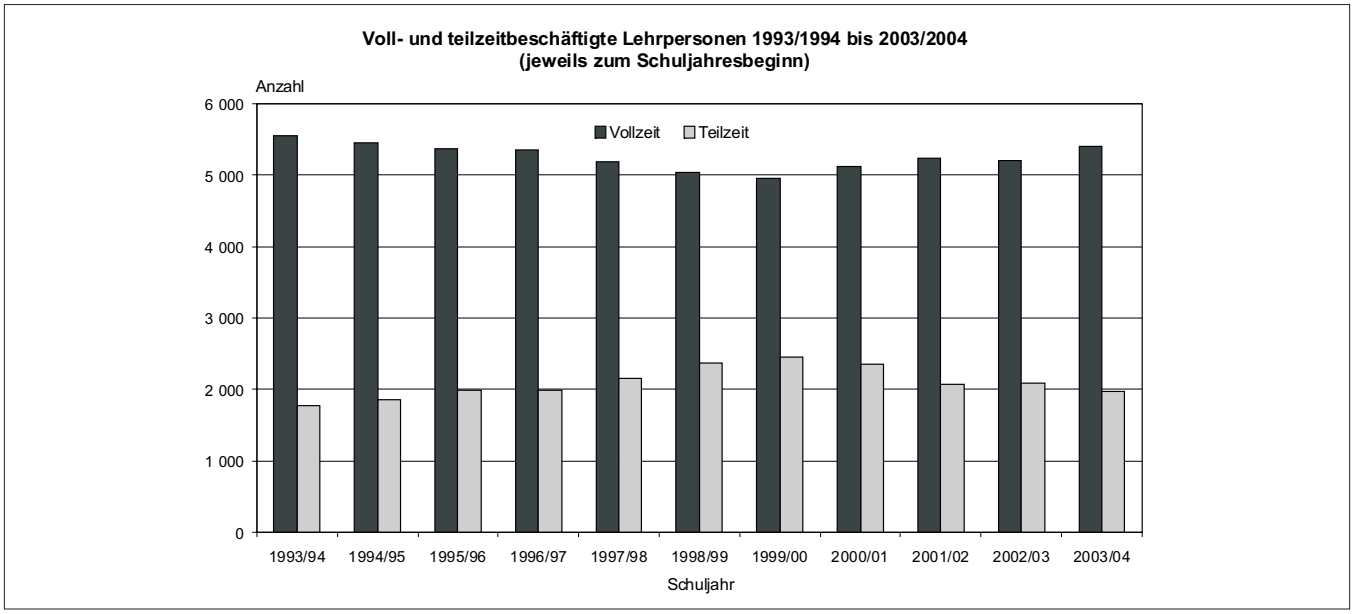
Während der letzten 10 Jahre hat sich die Zahl der Lehrer und Lehrerinnen insgesamt kaum verändert. Sie bewegte sich immer zwischen 7 300 und 7 400 Personen. Deutliche Unterschiede gibt es allerdings in der Relation zwischen Männern und Frauen. Während im Schuljahr 1994/1995 das Geschlechterverhältnis noch nahezu ausgeglichen war, hat der Frauenanteil in den Folgejahren nahezu kontinuierlich zugenommen und beträgt im laufenden Schuljahr fast 59 %. Leichte Veränderungen betreffen das Verhältnis der vollzeit- zu den teilzeitbeschäftigten Lehrkräften. Zwar hat sich der Anteil der Vollzeitkräfte im 10-Jahresvergleich von 75,7 % um lediglich 2,5 %-Punkte auf 73,2 % verringert, allerdings wurde im Schuljahr 1999/2000 ein Minimalwert von 66,8 % erreicht.

2 Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte in den Schuljahren 1993/94 bis 2003/04

Schuljahr	Lehrkräfte insgesamt			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	Lehrer	Lehrerinnen	insgesamt	Lehrer	Lehrerinnen	insgesamt	Lehrer	Lehrerinnen	insgesamt
1993/94	3 762	3 579	7 341	3 585	1 973	5 558	177	1 606	1 783
1994/95	3 660	3 646	7 306	3 480	1 965	5 445	180	1 681	1 861
1995/96	3 601	3 753	7 354	3 402	1 967	5 369	199	1 786	1 985
1996/97	3 532	3 812	7 344	3 322	2 028	5 350	210	1 784	1 994
1997/98	3 458	3 882	7 340	3 208	1 978	5 186	250	1 904	2 154
1998/99	3 415	4 004	7 419	3 111	1 934	5 045	304	2 070	2 374
1999/00	3 334	4 075	7 409	3 005	1 943	4 948	329	2 132	2 461
2000/01	3 250	4 216	7 466	2 985	2 134	5 119	265	2 082	2 347
2001/02	3 158	4 159	7 317	2 936	2 289	5 237	215	1 865	2 080
2002/03	3 095	4 199	7 294	2 880	2 319	5 199	215	1 880	2 095
2003/04	3 042	4 337	7 379	2 833	2 575	5 408	215	1 762	1 977

Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen 1993/1994 bis 2003/2004 im Saarland (jeweils zum Schuljahresbeginn)





Der Anstieg der Zahl der Teilzeitbeschäftigten gegenüber dem Schuljahr 1993/94 betraf beide Geschlechter im gleichen Ausmaß, denn sowohl heute als auch vor 10 Jahren betrug der Anteil der teilzeitbeschäftigten Lehrerinnen rund 90 %.

Lehrpersonal nach Lehrgangsprüfung

Im Schuldienst des Landes sind rund 1 300 Frauen mehr beschäftigt als Männer. Über alle Schulformen betrachtet, liegt der Frauenanteil bei 58,8 %. Besonders stark sind die weiblichen Lehrkräfte jedoch an Grund- und Hauptschulen sowie an Realschulen vertreten.

Die Lehramtsprüfung für Grund- und Hauptschulen wiesen insgesamt 3 167 Lehrkräfte nach, darunter 2 069 Frauen (65,3 %). Die Lehramtsprüfung für Realschulen hatten 1 322 Lehrpersonen absolviert, darunter 878 Frauen (66,4 %). Lediglich bei den Lehrkräften, die die Berechtigung zur Unterrichtung an Gymnasien erworben haben, gibt es einen Männerüberschuss: von den 2 091 Lehrpersonen waren 57,1 % männlich.

3 Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehramtsprüfung im Schuljahr 2003/04

Lehramtsprüfung für ...	Lehrer	Lehrerinnen	Insgesamt
Grund- und Hauptschulen	1 098	2 069	3 167
Realschulen	444	878	1 322
Gymnasien	1 194	897	2 091
Musisch-technische Fächer	29	62	91
Schulen für Lernbehinderte	113	167	280
Schulen für Geistigbehinderte	20	31	51
Schulen für Sehbehinderte	4	4	8
Schulen für Blinde	3	3	6
Schulen für Gehörlose	4	5	9
Schulen für Schwerhörige	5	6	11
Schulen für Sprachbehinderte	10	27	37
Schulen für Verhaltensgestörte	23	26	49
Schulen für Körperbehinderte	12	24	36
Sonstige Schulen	83	138	221
Zusammen	**3 042**	**4 337**	**7 379**

Wie die Lehrpersonen mit ihren unterschiedlichen Qualifikationen tatsächlich in den saarländischen Schulen eingesetzt sind, verdeutlicht die folgende Tabelle:

Von den 2 091 ausgebildeten Gymnasiallehrern und -lehrerinnen sind 1 710 bzw. 82 % auch an Gymnasien beschäftigt, 242 oder 11,6 % arbeiten in Gesamtschulen.

4 Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach ausgewählten Lehramtsprüfungen und tatsächlichem Einsatz im Schuljahr 2003/04

Lehramtsprüfung für ...	Tatsächlicher Einsatz in															Insgesamt		
	Grund- und Hauptschulen			Gesamtschulen			Gymnasien			Erweiterten Realschulen			sonstigen Schulformen					
	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w	i
Grund- und Hauptschulen	565	1 621	2 186	120	100	220	50	39	89	334	239	573	29	70	99	1 098	2 069	3 167
Realschulen	-	1	1	53	143	196	12	11	23	349	668	1 017	30	55	85	444	878	1 322
Gymnasien	1	2	3	122	120	242	996	714	1 710	42	39	81	33	22	55	1 194	897	2 091
Sonstige Schulen	9	4	13	13	13	26	29	21	50	19	46	65	236	409	645	306	493	799
Zusammen	**575**	**1 628**	**2 203**	**308**	**376**	**684**	**1 087**	**785**	**1 872**	**744**	**992**	**1 736**	**328**	**556**	**884**	**3 042**	**4 337**	**7 379**

m: männlich, w: weiblich, i: insgesamt

Von 3 167 Lehrkräften mit einer Lehramtprüfung für Grund- und Hauptschulen sind im laufenden Schuljahr 2 186 bzw. 70 % auch in dieser Schulform eingesetzt. Der Anteil der Frauen beträgt dabei etwas mehr als 74 %. Von den Grund- und Hauptschullehrkräften unterrichten 120 Lehrer und 100 Lehrerinnen an den Gesamtschulen und 573, darunter 239 Lehrerinnen, an den erweiterten Realschulen.

77 % der Lehrkräfte mit einer Lehramtprüfung für Realschulen sind an den erweiterten Realschulen tätig. Weitere 196 Lehrpersonen, darunter 143 Frauen, unterrichten an Gesamtschulen.

Altersstruktur des Lehrpersonals

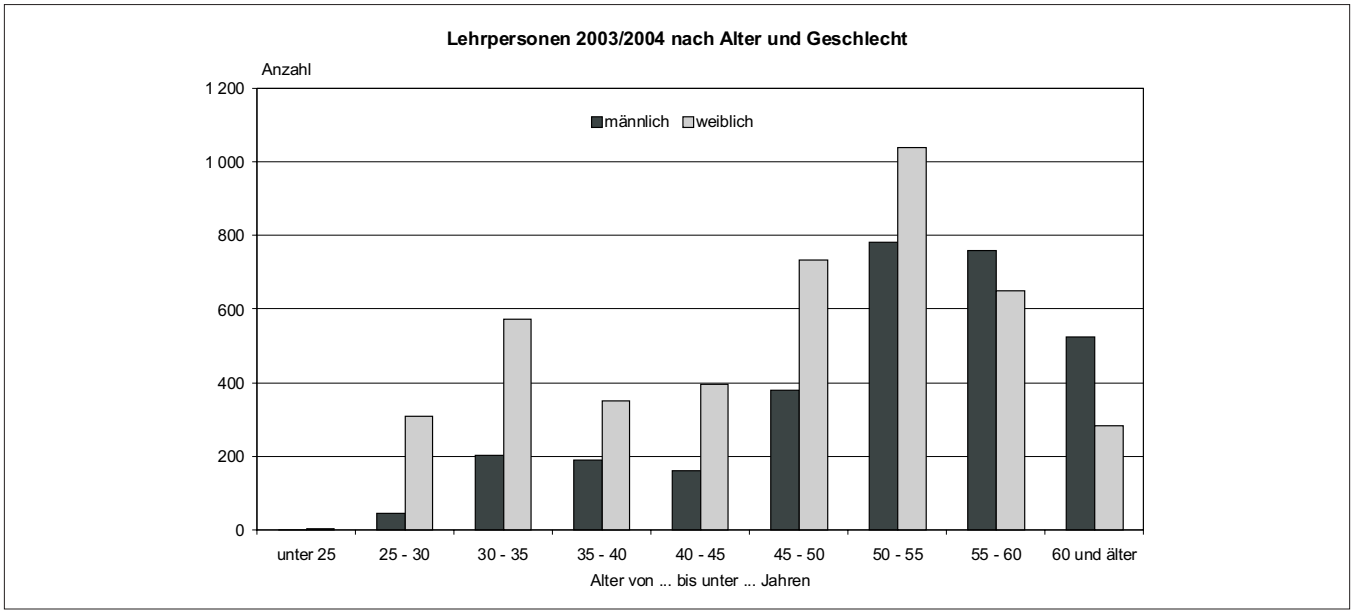
Überblick

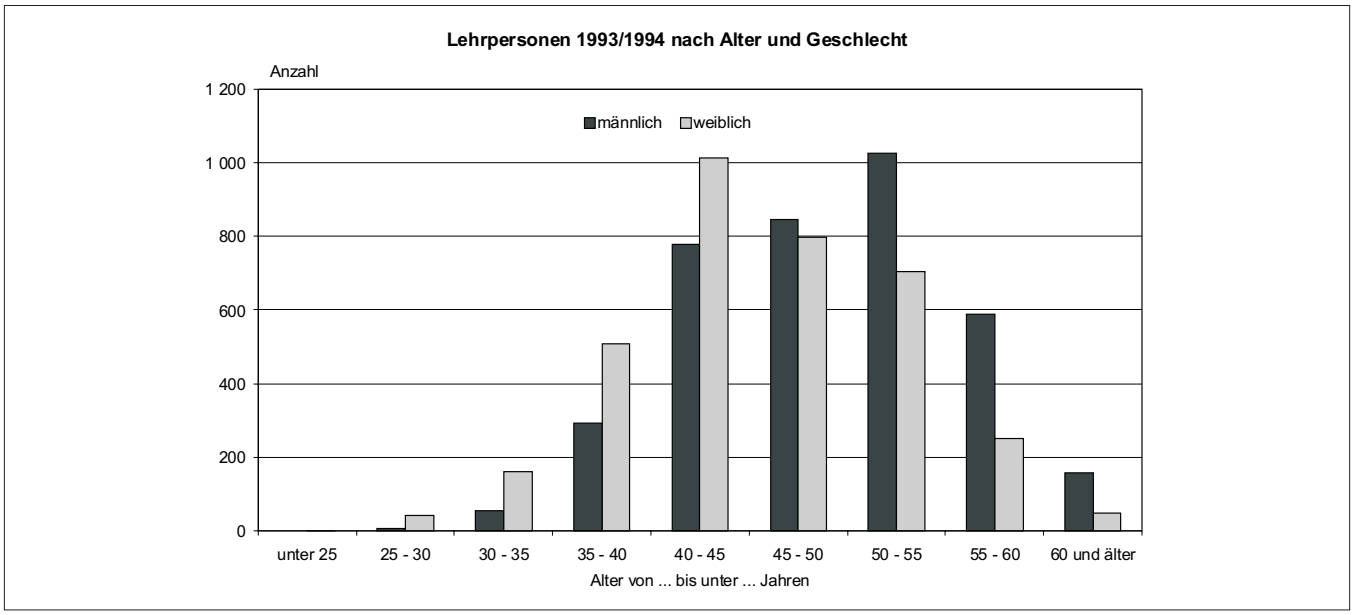
Das Erhebungskonzept erlaubt sowohl die Darstellung der Altersstruktur der Lehrer in der Gliederung nach Lehramtsprüfung als auch nach tatsächlichem Einsatz. Bis zum Alter von 55 Jahren wird das Alter in 5er-Altersgruppen erhoben und danach in Einzeljahren.

Zu Beginn des Schuljahres 2003/04 unterrichteten im Saarland lediglich 3 Lehrerinnen, die noch keine 25 Jahre alt waren. Vor 10 Jahren gab es sogar nur eine Lehrerin in diesem Alter.

5 Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Alter und Geschlecht in den Schuljahren 2003/04 und 1993/94

Alter von … bis unter … Jahren	Schuljahresanfang 2003/04			Schuljahresanfang 1993/94		
	Lehrer	Lehrerinnen	insgesamt	Lehrer	Lehrerinnen	insgesamt
unter 25	1	2	3	-	1	1
25 - 30	44	310	354	8	42	50
30 - 35	203	571	774	56	162	218
35 - 40	189	351	540	294	507	801
40 - 45	162	396	558	778	1 014	1 792
45 - 50	379	734	1 113	845	797	1 642
50 - 55	781	1 040	1 821	1 026	703	1 729
55 - 56	190	193	383	141	74	215
56 - 57	152	134	286	132	63	195
57 - 58	108	84	192	125	51	176
58 - 59	126	118	244	84	32	116
59 - 60	182	121	303	106	31	137
60 - 61	133	103	236	77	14	91
61 - 62	137	69	206	43	22	65
62 - 63	157	72	229	20	6	26
63 - 64	69	28	97	12	4	16
64 - 65	25	7	32	5	2	7
65 und älter	4	4	8	1	1	2
Zusammen	**3 042**	**4 337**	**7 379**	**3 753**	**3 526**	**7 279**





In der Altersklasse von 25 bis 30 Jahren gab es 44 Lehrer und 310 Lehrerinnen. Vor 10 Jahren waren es lediglich 50 Lehrpersonen, 8 Männer und 42 Frauen. Auch die 30 bis 35-Jährigen sind im laufenden Schuljahr mit 774 Lehrerinnen und Lehrern deutlich stärker vertreten als noch vor einem Jahrzehnt, als in dieser Altersklasse nur 218 Personen gezählt wurden.

Die 35- bis 40-jährigen Lehrer und Lehrerinnen machten im laufenden Schuljahr 7,1 % aller Lehrpersonen aus, vor 10 Jahren waren es noch 11 %. Noch deutlicher ist der Rückgang bei den 40 bis 45-Jährigen: Liegt der Anteil der Lehrer und Lehrerinnen derzeit bei 7,6 %, so lag er vor 10 Jahren bei 25 %. Auch bei den 45- bis 50-Jährigen ist im laufenden Schuljahr mit 15,1 % ein geringerer Anteilswert als im Schuljahr 1993/1994 mit 23 % zu verzeichnen.

Demgegenüber sind die höheren Altersklassen heute stärker vertreten als noch vor 10 Jahren. Betrug der Anteil der 50- bis 55-Jährigen an allen Lehrkräften damals noch 23,8 %, so ist er bis heute auf 24,7 % angestiegen. Bei den 55- bis 60-Jährigen erhöhte er sich von 11,5 % auf nunmehr 19,1 %. Insgesamt ist der Anteil der Gruppe der 50- bis 60-jährigen Lehrer und Lehrerinnen damit von 35,4 % auf 43,8 % gewachsen.

In die Altersklasse des 60- bis 65-jährigen Lehrpersonals fielen im aktuellen Schuljahr 800 Lehrkräfte (10,8 %). Zu Beginn des Schuljahres 1993/1994 waren es nur 205 bzw. 2,8 %.

Altersstruktur des Lehrpersonals nach Schulformen

Die beiden folgenden Tabellen 6 und 7 verdeutlichen die Altersverteilung der Lehrer und Lehrerinnen nach Schulformen.

6 Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Alter und Geschlecht und nach tatsächlichem Einsatz im Schuljahr 2003/04

Alter von ... bis unter ... Jahren	Einsatz erfolgt in										Insgesamt		
	Grund- und Hauptschulen		Gesamtschulen		Gymnasien		Erweiterten Realschulen		sonstigen Schulformen				
	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	insgesamt
unter 25	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	1	2	3
25 - 30	17	205	6	3	10	30	4	26	7	46	44	310	354
30 - 35	30	256	22	43	86	121	43	101	22	50	203	571	774
35 - 40	24	115	30	30	65	82	42	76	28	48	189	351	540
40 - 45	14	46	26	55	61	111	34	117	27	67	162	396	558
45 - 50	26	142	52	99	176	167	74	194	51	132	379	734	1 113
50 - 55	147	391	91	102	263	151	208	280	72	116	781	1 040	1 821
55 - 56	32	94	15	9	72	21	56	50	15	19	190	193	383
56 - 57	28	63	14	8	44	20	56	33	10	10	152	134	286
57 - 58	25	42	8	7	37	8	31	19	7	8	108	84	192
58 - 59	41	58	6	6	44	13	24	24	11	17	126	118	244
59 - 60	50	63	13	4	53	12	48	26	18	16	182	121	303
60 - 61	35	56	12	4	41	8	32	21	13	14	133	103	236
61 - 62	35	36	4	4	47	16	39	12	12	1	137	69	206
62 - 63	37	37	7	2	53	19	40	8	20	6	157	72	229
63 - 64	26	15	1	-	24	5	10	3	8	5	69	28	97
64 - 65	6	6	1	-	11	1	3	-	4	-	25	7	32
65 und älter	2	2	-	-	-	-	-	1	2	1	4	4	8
Zusammen	**575**	**1 628**	**308**	**376**	**1 087**	**785**	**744**	**992**	**328**	**556**	**3 042**	**4 337**	**7 379**

Der Bereich der Grund- und Hauptschulen ist dadurch gekennzeichnet, dass einerseits relativ viele Lehrerinnen und Lehrer jünger als 30 Jahre alt sind, andererseits aber auch der Anteil der über 50-Jährigen sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen verglichen mit dem Gesamtdurchschnitt am höchsten ist. Im mittleren Altersbereich, also in der Altersgruppe der 30- bis 50 Jährigen, liegen die Anteile deutlich unter dem Durchschnitt für alle Schulformen.

Unter 30 Jahre alt waren zu Beginn des laufenden Schuljahres landesweit 1,5 % aller Lehrer und 7,2 % aller Lehrerinnen. In den Grund- und Hauptschulen waren es dagegen 3,0 % bzw. 12,7 %. Knapp über 80 % der Grund- und Hauptschullehrer und 53 % der Grund- und Hauptschullehrerinnen waren über 50 Jahre alt, während die Vergleichswerte für alle saarländischen Lehrer und Lehrerinnen bei 67,9 % bzw. 45,5 % lagen.

Die Tabelle 7 zeigt auch, dass die im Grund- und Hauptschulbereich beschäftigten Lehrerinnen im Durchschnitt deutlich jünger sind als ihre männlichen Kollegen.

In den Gesamtschulen des Landes unterrichteten zum Schuljahresanfang 308 Lehrer und 376 Lehrerinnen.

Lediglich 9 von ihnen, 6 Männer und 3 Frauen, waren jünger als 30 Jahre. Fast 17 % der Lehrer waren zwischen 30 und 40 Jahre alt, 4 %-Punkte mehr als im Durchschnitt aller Lehrer dieser Altersgruppe. Der Frauenanteil in dieser Altersklasse lag allerdings 1,9 %-Punkte unter dem Gesamtwert.

7 Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Altersgruppen und Geschlecht und tatsächlichem Einsatz im Schuljahr 2003/04 in Prozent

Alter von … bis unter ... Jahren	Einsatz erfolgt in										Insgesamt		
	Grund- und Hauptschulen		Gesamtschulen		Gymnasien		Erweiterten Realschulen		sonstigen Schulformen				
	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	insgesamt
unter 30	3,0	12,7	1,9	0,8	0,9	3,8	0,5	2,7	2,4	8,3	1,5	7,2	4,8
30 - 40	9,4	22,8	16,9	19,4	13,9	25,9	11,4	17,8	15,2	17,6	12,9	21,3	17,8
40 - 50	7,0	11,5	25,3	41,0	21,8	35,4	14,5	31,4	23,8	35,8	17,8	26,1	22,6
50 - 60	56,2	43,7	47,7	36,2	47,2	28,7	56,9	43,5	40,5	33,5	50,6	39,0	43,8
60 - 63	18,6	7,9	7,5	2,7	13,0	5,5	14,9	4,1	13,7	3,8	14,0	5,6	9,1
63 - 65	5,6	1,3	0,6	0,0	3,2	0,8	1,7	0,3	3,7	0,9	3,1	0,8	1,7
über 65	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1

Von allen saarländischen Lehrern gehören 17,8 % der Altersklasse 40 bis unter 50 Jahre an. Bei den Gesamtschulen beträgt der Anteil der Lehrer in dieser Altersklasse dagegen 25,3 %. Bei den Frauen ist der Unterschied noch größer. Landesweit sind 26,1 % aller Lehrerinnen zwischen 40 und 50 Jahre alt, in den Gesamtschulen sind es 41,0 %.

Bei den 50- bis 60-Jährigen liegen die Anteilswerte sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen um rund 3 %-Punkte unter den entsprechenden Landesmittelwerten von 50,6 % bzw. 39,0 %.

Vom Lehrpersonal in den Gymnasien - die einzige hier dargestellte Schulform, in der mehr Männer als Frauen beschäftigt sind - waren 0,9 % der Männer und 3,8 % der Frauen unter 30 Jahre alt. Bei den Männern liegt dieser Wert um 0,6 und bei den Frauen um 3,4 Prozentpunkte unter dem Durchschnittswert für alle Schulformen. In den Altersklassen 30 bis unter 50 Jahre gab es relativ mehr, in den höheren Altersklassen relativ weniger Gymnasiallehrer und -lehrerinnen als im Landesdurchschnitt.

Ein ähnliches Bild wie bei den Grund- und Hauptschulen zeigt sich bei den erweiterten Realschulen. Auch hier sind relativ viele Frauen (48 %) und Männer (73,5 %) mindestens 50 Jahre alt. Die landesweiten Vergleichswerte betrugen 45,5 % bzw. 67,8 %.

Durchschnittsalter der Lehrpersonen

Die Altersangaben werden im Erhebungsbogen teilweise in 5er-Altersgruppen und teilweise in Einzeljahren abgefragt. Aus diesem Grund ist es leider nicht möglich, exakte Berechnungen des Durchschnittalters vorzunehmen. Für die vorliegende Berechnung wurde daher die Klassenmitte zur Bestimmung der jeweiligen Altersangabe gewählt.

Es ergeben sich folgende Durchschnittswerte:

Schulform	Durchschnittliches Alter in Jahren		
	Männer	Frauen	Differenz
Grund- und Hauptschulen	53,6	46,2	7,4
Gesamtschulen	49,0	46,7	2,3
Gymnasien	51,1	45,4	5,7
Erweiterte Realschulen	52,3	47,6	4,7
Sonstige Schulformen	50,4	46,0	4,4
Zusammen	**51,6**	**46,4**	**5,2**

Damit sind Lehrer im Saarland im Durchschnitt 51,6 und Lehrerinnen 46,4 Jahre alt. Der Altersunterschied beträgt also 5,2 Jahre. Das höchste durchschnittliche Alter findet man bei den Lehrern in den Grund- und Hauptschulen mit 53,6 Jahren und bei den Lehrerinnen an den erweiterten Realschulen mit 47,6 Jahren. Dagegen weisen an den Gesamtschulen die männlichen und an den Gymnasien die weiblichen Lehrkräfte das geringste Durchschnittsalter auf.